

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773**

29.11.1773 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973354](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973354)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 29. November 1773.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Christian Bücking ist gesonnen, seine, bey Absen belegene  $2\frac{1}{2}$  Zücker Landes, am 28ten Dec. a. c., in Diederich Klüvers Wirthshause, zu Nothenkirchen, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 20sten Dec. a. c., beyrn königl. Debelgönnischen Landgerichte.
- 2) Egbert Klattenhof, zur Hude, ist gewillet, seine, zu Oberst Warfleth belegene, und ihm von weyland Johann Bönlings nunmehr verstorbenen Wittwe angeerbte Kötherey cum Pertinentiis, am 16ten Dec., in Henrich Bischofs Hause, zu Oberst Warfleth, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 13ten December a. c., beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 3) Gösche Ficke, zum Süderbrock, ist gesonnen, seine sogenannte Garmensche Bau, entweder Stückweise, oder überhaupt, am 20sten Jan. 1774, in obgedachten Garmenschen Hause, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 11ten Jan. 1774., beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Johann Bleckwehl, Baumann zum Hengsterholze, sämtliche Creditores, haben ihre Forderungen, den 14ten Dec. a. c., beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und gehörig zu beschleunigen.
- 5) Gerd Schwengels, zu Westersede, ist gesonnen, ein Heuerhaus mit dem Grunde, auch einen halben Kamf Saatländes von 14 Scheffel groß, zu Befriedigung seiner Creditoren, am 16ten Dec. a. c., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 15ten Dec. h. a., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Gerd Köster, zum Hammelwardermohr, ist gewillet, von seiner Aussenreichs-Bau die über der Kannel, hinter Johann Ohmstedens Hause, bey der Braake belegene beyde Hämme Landes, am 14ten Jan. 1774, in weyland Johann Wilhelm Bddekers Wittwen Hause, zur Braake, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 11ten Jan. 1774., beyrn hiesigen königlichen Landgerichte.

7) **Wider Harmen Hetschusen, Brinkfiser zum Holzkamp, entsteht Schuldenhalber, beyrn königl. Delmenhorstfischen Landgerichte, der Concurſ.**

(1) Die Angabe ist den 10ten Jan. (2) Deduction den 17ten Jan. (3) Priorität, Urtheil den 26sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 8ten Febr. 1774.

8) **Wider Hiffert Lohmüllers Wittwe, zur Berne, ist gleichfalls beyrn königl. Delmenhorstfischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.**

(1) Die Angabe ist den 11ten Jan. (2) Deduction den 17ten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 26sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 8ten Febr. 1774.

9) **Ueber des weyland Gerd Hinrich Kochs, zu Delmenhorst, sämmtliche Güter entsteht Schuldenhalber, beyrn Delmenhorstfischen Stadtgerichte, der Concurſ.**

(1) Die Angabe ist den 13ten Jan. (2) Deduction den 20sten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 27sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 10ten Febr. 1774.

10) **Wann der in Carsten Steenken, Köthers zu Warfleth, Concurſ Sache, auf den 2ten Dec. angeſetzte Terminus Publicationis der Priorität, Urtheil, vorkommenden Umständen nach, bis den 16ten Dec., und der Terminus zur Vergantung und Löse bis den 11ten Jan. 1774 hinaus geſetzt worden; so wird solches denen bey diesem Concurſ interessirten Creditoren hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht. Oldenburg von königl. Regierung und dem Ober-Appellationsgerichte, den 25sten November 1773.**

v. Barendorff. L. Gr. v. Schmettau. Wolters. v. Schreeb. v. Berger.

1) **Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß folgende herrschafliche Ländereyen zu Bleyersand, nemlich**

der Hamm, Nro. 6. von 20 Zück, 32 Ruthen.

der Hamm, Nro. 7. von 10 Zück, 112 Ruthen.

der Hamm, Nro. 8. von 12 Zück, 52 Ruthen.

der Hamm, Nro. 12. von 20 Zück, 132 Ruthen.

und der Hamm, Lit. F. von 22 Zück, 68 Ruthen.

am 11ten December, wird seyn Sonnabend nach dem 2ten Advent, um 10 Uhr Vormittags, in hochgräf. Cammer hieselbst, anderweitig, verpachtet werden sollen. Wer davon etwas zu pachten gesonnen, kan in Termino sich einfinden, Conditiones vernehmen und contrahiren.

Barel aus der hochgräf. Cammer, den 24sten November 1773.

Wardenburg.

## Oldenburger Getraide - Preis.

Eider weisser Weizen,	—	—	135	Rthlr. Louisd'or.
Wurster dito	—	—	113	—
Wurster Roggen,	—	—	74	76
Eider Wintergärsten,	—	—	58	—
Wurster dito,	—	—	52	—
Butsd. dito,	—	—	50	—
Weisser Haber,	—	—	38	—
Wurster Bohnen,	—	—	62	64
Weisse Erbsen	—	—	108	—
Graue Erbsen,	—	—	104	—

J. D. Ohe.

## II. Privatsachen.

- 1) Vier Stück Grünland im Amte Hagen, diesseits der Weser im Neuenlander Felde belegen, Betken Brock genannt, sollen am Freytag, den 2ten Dec. a. c. in Sebbe Bollwinkels Behausung, zu Neuenlande, öffentlich verkauft werden, und geschieht die Bezahlung, wie folget: auf Martini 1774. in Louisd'or 100 Rthlr. und auf Martini 1775. in Louisd'or der völlige Rest der Kauf-Summa. Der Käufer tritt nach geschehenem Zuschlag das Land mit allen darauf hastenden Onereibus sofort an.
  
- 2) Es ist der Herr Landrath von Bardenfleth gewillet, seinen, anßer dem heiligen Geist Thore, beym Kirchhofe, belegenen Garten, worin ein sehr gutes Gartenhaus, auf ein, oder mehrere Jahre, aus der Hand zu verheuern; als wesfalls sich die etwaige Liebhabere bey ihm selbst, oder dem Herrn Canzelist Frühling, melden können.
  
- 3) Anton Franz Kröger, welcher nach dem Art. 13. der Privat-Sachen, in No. 47. dieser wöchentl. Anzeigen 500 Rthlr. zu belegen, auch französisch Glas zu verkaufen haben soll, machet hiedurch bekannt, daß solches von einem Uebelgesinnten erdichtet sey, er jedoch nicht ermangeln werde, mit diesem vor dem beykommenden Gericht deshalb weiter zu reden.
  
- 4) Es ist der Hausmann Friederich Brunken, im grossen Garnholz, gewillet, 7 bis 8000 Stück Eichen, Eschen, Buchen und Ebern Bäume, worunter gutes Bau und Mühlen, auch Krumholz, imgleichen einige Pferde und Beester, auch etznige fette Schweine, am 8ten Dec., in seiner Behausung, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen.
  
- 5) Der Herr Organist Hoebe, zu Ape, hat am 23ten dieses auf Lüers Hochzeit, zu Espern, ein Spanisch Rohr, welches oben mit Silber und

unten mit einem messingenen Ring beschlagen ist, verlohren. Wer es wieder liefert, erhält 1 Rthlr.

- 6) Niert Barghorn, im Oldenbrock Niederort, hat eine schwarze zweyjährige Quene, welche ein weißes Zeichen vor dem Kopfe hat, verlohren. Wer ihm solche wieder anweist, erhält eine gute Belohnung.
- 7) Dem Johann Arend Daniels, Schiffer zu Elsfleth, ist vor geraumer Zeit auf dem Weserstrom, nahe bey Deichhausen, von seinem Kahn eine Zelle weggeschnitten worden. Wer ihm solche anweisen kan, erhält eine gute Belohnung.
- 8) Da das ehemalige Baumeistersche, an der Haarenstrasse belegene, jeko der Wittwen Mohren zuständige Haus, welches von drey Haushaltungen bewohret werden kan, auf Ostern anzutreten, zu verheuern ist, so werden Liebhabere ersuchet, sich bey der gedachten Wittwe zu melden, sollte aber jemand Belieben haben, dieses Haus zu kaufen, so kan auf des Käufers Verlangen allensfalls der ganze Kaufschilling insbar darin stehen bleiben.
- 9) Der Receptor des Klosters Blankenburg, Herr Canzellist Erdmann, hat von den Kloster-Geldern 230 Rthlr. in Zweydrittel Stücken, zur Verwechslung stehen; wer solche gegen wichtig Gold mit 10 Procent Agio verlangt, kan sich bey demselben melden.
- 10) Bey mir sind in Commission zu haben:  
Gothaische Genealogische Calender auf das Jahr 1774. deutsche und französische zu 48 Grote, in Golde.  
Gött. Musen-Almanach auf das 1774ste Jahr, zu 48 Grote, —  
und derselbe auch zu 42 Grote, —  
Ungleichen verschiedene Sorten Neujahr-Wünsche, zu 6 Grote, Courant.  
L. Schwarting.

## Beförderung.

Ihro Königl. Majestät haben Allerhöchst geruhet, den Herrn Canzley-Rath Wardenburg zu Barel zum Rath mit Sitz und Stimme bey der Königl. Regierung und dem Ober-Appellations-Gericht zu ernennen; auch ihn mit dem Character eines Justiz-Rath zu begnadigen.

